

PROTOKOLL

Arbeitskreis Dorferneuerung am 21.10.2013

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Sachstand der Dorferneuerung
2. Dorfbegrünung
3. Nächstes Projekt
4. Dorfgemeinschaftshaus
5. Verschiedenes

TOP 1. Sachstand der Dorferneuerung

- Der Antrag für die Gestaltung des Eingangsbereich Bünteweg wurde noch nicht bewilligt, es ist davon auszugehen, dass eine Entscheidung nicht vor Mitte 2014 getroffen wird.
- Ein Antrag an die Bingo-Lotterie auf Fördermittel für den Natur-Erlebnispfad ist gestellt, eine Entscheidung erfolgt im November.

TOP 2 Dorfbegrünung

- Erstes Beet am Fußweg Höhe Hof Matthias ist angelegt, das gepflanzte Fingerkraut ist nicht sehr insektenfreundlich. Die weiteren Grünstreifen sollten noch insektenfreundlicher angelegt werden.
- Zur ökologischen Wirkung von Grünpflanzen, Bäumen und Fassadenbegrünungen, bzw. zur mangelnden Artenvielfalt mancher „Steingärten“ sollte aufgeklärt werden.
- Dorfspaziergang auf Karte: Alle geplanten Projekte werden erörtert (siehe Anhang).
- Rankpflanzen-Beispiel aus Hannover: Förderung pro Projekt 300,-€, muss mit den Hausbesitzern besprochen werden.
- An der kahlen Hauswand des ehemaligen Lürßen-Hofes könnte ein Rankgewächs gepflanzt werden.
- Am kleinen Dorfplatz in Rehrwiehe (Hof Weikert/Strohschnieder) könnten ebenfalls Rankgewächse gepflanzt werden, die Bereitschaft der Anwohner muss geklärt werden.
- An allen Dorfeingängen sollen Baumtore errichtet und Begrünungen angelegt werden.
- Meierbreite (hinter dem Sportplatz): Die Ackerfläche gehört der Gemeinde, hier sollte eine richtige Hecke angelegt werden.

- Am Friedhof sollten die Kugelhornbäume ersetzt werden.
- Eine Fassadenbegrünung am Kindergarten wird vorgeschlagen.
- Der Schlauchturm der Feuerwehr kann nicht bepflanzt werden, die Feuerwehr macht dort Übungen.
- Die Naturgruppe übernimmt weitere Planung, ein Antrag für den Rat muss bis Anfang Februar eingegangen sein. Die anfallenden Kosten müssen ermittelt werden, hierfür soll eine Tabelle mit Ausgaben erstellt werden. Dafür werden Kostenvoranschläge benötigt.
- Wolfgang plädiert für ausgiebige Dorfbegrünung und Verschönerung sowie auf Kostenübernahme von Pflegemaßnahmen durch öffentliche Gelder. Hierzu sollte unter Dorfbewohnern offensiv geworben werden, da häufig noch das Schönheitsideal „sauber/naturarm“ vorherrscht.

TOP 3 Nächstes Projekt

- Vorschlag von Ingrid: Es sollte ein Gesamtpaket „Rund ums Dorf“ (Priorität 1) incl. Begrünung, Buswartehäuschen, Dorfeingänge einschließlich Fußweg Rehrwiehe Richtung Hohnhorst, Verkehrsinsel aus Richtung Ohndorf kommend und Radweg von Emmerke bis Ortseingang Nordbruch beantragt werden. Der Antrag kann ohne Planer formuliert werden. Ein Planer müsste die bautechnischen Planungen übernehmen.
- Wolfgang Lehrke plädiert für baldige Antragstellung, auch wenn der Bünthe-Eingangsbereich noch nicht bewilligt wurde.
- Es erfolgt eine Abstimmung, ob die „Paket“-Lösung beantragt werden soll: Es gibt 2 Enthaltungen, alle anderen Anwesenden stimmen dafür.
- Kofinanzierungsmittel der Gemeinde müssen auch noch in den Haushaltsplanentwurf der Gemeinde für 2014 aufgenommen werden.

TOP 4 Dorfgemeinschaftshaus

- Es bildet sich eine Arbeitsgruppe (Roswitha, Susanne, Landjugend: Nils Bock, Pfadfinder: Hannes Stintat, Männergesangsverein: Wilfrid Wlotzka und Landfrauen: Andrea Bröskamp, Björn Ströter) zur Erstellung einer Bedarfsanalyse für ein Dorfgemeinschaftshaus. Eine erste Sitzung sollte im Januar 2014 stattfinden, bis zu den Sommerferien sollte ein Ergebnis erstellt sein.
- Im Dorferneuerungsplan sind 370.000,-€ für ein Dorfgemeinschaftshaus vorgesehen. Wolfgang hält es für wichtig, dass wir dieses Projekt weiter planen.
- Iris und Ingrid plädieren im Besonderen für den Einbezug der Interessen der Jugendlichen.



TOP 5 Verschiedenes

- Wolfgang berichtet zum Stand des örtlichen Projektes zur Biogas-Wärmeversorgung. Das Gas soll von Cord Lattwesens Biogas-Anlage nach Rehren geliefert werden, ein Blockheizkraftwerk erzeugt Strom, die Abwärme soll als Fernwärme genutzt werden. Eine Genossenschaft soll gegründet werden, diese wird Träger der örtlichen Blockheizkraftwerke. Cord plant Grünschnittsammlung anzubieten, um Holzhackschnitzel herzustellen, diese sollen in einer zusätzlich für die Spitzenheizeiten erforderlichen Holzschnitzel-Heizanlage verfeuert werden.
- Am Dorfplatz „Alte Schule“ sollen aus den Einnahmen des Einweihungsfestes Blumenzwiebeln gepflanzt werden. Claudia bittet um Mithilfe (Zusatz: Die Pflanzaktion hat bereits stattgefunden).
- Der Dorfverein beteiligt sich am Hohnhorster Weihnachtsmarkt und schenkt warme Cocktails aus. Es werden noch Helfer gesucht. Ein Vorbereitungstreffen für alle Helfer findet am 23.11.2013, 18h in der „Kommune“ statt.

Susanne Hasse